



# Dorfpost Hendschiken

## EDITORIAL

Mit grossen Schritten geht der Sommer seinem Ende zu! Sommer bedeutet für mich immer „Veränderungen“; viel Neues erblüht, viel Neues entsteht und viel Neues beginnt!

Für viele Menschen von Klein bis Gross beginnt im Sommer der Start in ein „neues“ Leben.

Das Kind kommt in den Kindergarten, beginnt mit der Schule, der Teenager tritt seine Lehrstelle an oder fängt an zu studieren oder hat gar die Berufslehre, das Studium abgeschlossen und der Schritt in die Erwachsenenwelt, der ersten richtigen Arbeitsstelle, steht bevor.

Im Sommer ist die Natur in voller Blüte, überall blühen die schönsten Blumen um die Wette und das Gemüse und die Früchte sind reif für die Ernte. Die Felder leuchten in saftigen Farben in der Sommersonne.

In Hendschiken bleibt das Leben auch nicht stehen, an allen Ecken und Enden wird gebaut. In diesem Sommer zogen viele neue Familien in unser Dorf. Fast jeden Tag treffe ich ein mir noch fremdes Gesicht, sei es im Dorf oder in der Schule, Gross und Klein!

Auch für meine Familie und mich bringt gerade dieser Sommer mehr Veränderungen als sonst! Erst hat sich meine Familie hier in Hendschiken durch den Zuzug meiner Cousine und ihrer kleinen Familie fast um das Doppelte vergrössert und seit wenigen Wochen besucht mein Jüngster die 1. Klasse! Neue Lebensabschnitte haben begonnen!

Ich wünsche an dieser Stelle allen, die in diesem Sommer mit etwas „Neuem“ angefangen haben, viel Erfolg!

Nathalie Boillod

**Sponsor  
dieser  
Ausgabe**



**INSTITUT FÜR TEXTQUALITÄT  
LENZBURG**  
[www.iftl.ch](http://www.iftl.ch)

## IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait   Restaurant Jägerstübli	4
Personenportrait   Kurt Zobrist	6
Schule	8
Kultur Plus+	9
Hendschiken bewegt   Natur- und Vogelschutzverein	10
Aus dem Dorfleben	12
Kirche	13
Aus den Vereinen	14
Verwaltung	18
Baubewilligungen	19
Feuerwehr Maiengrün	19
Veranstaltungen & Termine	20

## IMPRESSUM

---

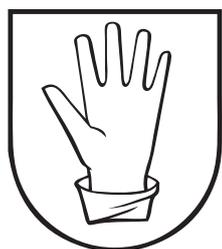
Herausgeberin |  
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |  
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80  
E-Mail | [verwaltung@hendschiken.ch](mailto:verwaltung@hendschiken.ch)

Redaktion |  
Sabina Vöggtli (SV) | Redaktionsleitung  
Karim Yehia (KY) | Firmenportrait  
Cornelia Schwaller (CS) | Personenportrait, Vereine  
Nathalie Boillod (NB) | Layout

Nächste Ausgabe |  
Freitag, 1. November 2013

Redaktionsschluss |  
Freitag, 18. Oktober 2013



## AKTUELL

### Illegale Entsorgung von Grüngut im Wald

Seit bald einem Jahr werden die „grünen“ Abfälle in regelmässigen Abständen direkt bei Ihnen zu Hause abgeholt und fachgerecht entsorgt. Diese Dienstleistung wird von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern sehr geschätzt und auch mitfinanziert.

Nun gibt es aber einige Personen, die sich nicht an die Regeln halten, keine Gebühren bezahlen und die Grünabfälle in unserem Wald entsorgen. Dieses Vorgehen ist illegal und kann daher eine Busse zur Folge haben.

Der Gemeinderat toleriert keine weitere illegale Entsorgung von Abfällen jeglicher Art im Wald oder auf dem Gemeindegebiet und bittet daher alle Einwohnerinnen und Einwohner, ihre Abfälle fachgerecht zu entsorgen und das illegale Deponieren von Abfällen zu unterlassen.

Gemeinderat Hendschiken



**HÄFELI AG LENZBURG**  
Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung



**062 885 0 885**  
[www.haefeli-ag.ch](http://www.haefeli-ag.ch)

## Clean-Up-Day in Hendschiken

„Hendschiken räumt auf“... unter diesem Motto nimmt unser Dorf am 21. September 2013 am schweizerischen „Clean-Up-Day“ teil.

Dabei zählen wir auf Ihre Unterstützung! Reservieren Sie sich zwei Stunden am Samstagmorgen (9-11 Uhr) und machen Sie mit.

Wir wollen in kleinen Gruppen auf vorgegebenen Routen die Strassen- und Waldränder sowie die Velowege Richtung Dottikon und Othmarsingen vom Abfall befreien.

Wir werden dabei auch von der Ständerätin Pascale Bruderer Wyss unterstützt, die sich u.a. für eine saubere Umwelt einsetzt.

Sie finden alle Informationen zum Clean-up-Day auf dem Flugblatt, das per Post verteilt worden ist. Füllen Sie den Anmeldetalon aus und geben Sie diesen bis spätestens am 10. September 2013 bei der Gemeindeverwaltung ab oder legen Sie ihn dort in den Briefkasten!

Allen Helferinnen und Helfern werden im Anschluss an die Putzaktion Wurst, Brot und Getränke offeriert.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und auf ein sauberes Dorf!

Gemeinderat Hendschiken



## Informationen zu den Arbeiten im Zuge der Renaturierung der Bünz

Da sich der Beginn der Arbeiten zur Renaturierung der Bünz verzögert hat, können wir in der aktuellen Ausgabe der Dorfpost den geplanten Bericht über den Spatenstich noch nicht veröffentlichen.

Wir beschränken uns daher auf ein paar Informationen zur Verkehrssituation während der Bauphase:

Im Zuge der Bünzrenaturierung und der damit verbundenen Brückenerneuerungen wird im kommenden Herbst/Winter zuerst die Falkenmattbrücke und, zu einem späteren Zeitpunkt, die Eichhofbrücke gesperrt werden.

Die Arbeiten beginnen in den nächsten Wochen im Bereich Falkenmatt. Von diesem Zeitpunkt an ist die Falkenmattbrücke für den Privatverkehr gesperrt.

Nach der Fertigstellung der Falkenmattbrücke werden die Arbeiten an der Eichhofbrücke in Angriff genommen. Von diesem Zeitpunkt an wird diese für den Privatverkehr ebenfalls gesperrt sein.

Für die Fussgänger/innen wird hier jedoch eine Hilfsbrücke erstellt, so dass der dorfinterne Verkehr zu Fuss sichergestellt ist.

Der motorisierte Verkehr muss während dieser Zeit via Dottikon oder Othmarsingen fahren.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihr Verständnis.



## FIRMENPORTRAIT

### Restaurant Jägerstübli

(KY) Hendschiken1939: „Ring, Ring!“ Eines der wenigen Telefone im Dorf klingelt. „Restaurant Jägerstübli, Rösli am Apparat. Wer möchtet Sie spräche?“ „De Emil Bume, de Steihauer“, ertönt eine schüchterne Stimme am anderen Ende. Rösli: „Moment, das gaht zeh bis fünfzeh Minute bis mer ne geholt händ, deh wohnt es ganzes Stück wiit eweg.“ „Nei, Nei, das isch dank en Scherz gsi, i bis, de Sepp und i möcht di zum ene Spaziergang ilade am nöchschte Sontig. Hätsch luscht?“ Rösli: „Ja scho, aber de Vater ...“

Das über 100-jährige Jägerstübli könnte uns sicher viele ähnliche spannende, lustige, deftige und traurige Geschichten über seine Gäste, das Dorf und seine Geschichte erzählen. Viele authentische Geschichten über Hendschiken findet man auf den Webseiten [www.5604.ch](http://www.5604.ch), auf welchen eine Chronik von Hendschiken entsteht. So z.B. im Interview von Frau Olga Meier-Zobrist (\*1921), einer Zeitzeugin der ersten Jahrzehnte, dieses für die Menschen in Hendschiken so wichtigen Wirtshauses. 1922, als Olga sechs Monate alt war, übernahmen ihre Eltern das Jägerstübli, zogen mit den vier Kindern dort ein und führten das Dorffrestaurant bis 1961. Danach wechselte das Restaurant noch mehrmals den Pächter bzw. Besitzer. Schliesslich übernahm Rolf Lüscher das Jägerstübli und war über 29 Jahren als Wirt und Koch tätig. Der Charakter des Hauses wurde stets beibehalten und so kann man auch heute noch das schöne Fassadenbild bestaunen, welches das Haus schon seit Jahrzehnten ziert.

Seit knapp einem Jahr führt die gelernte Fleischfachfrau Brigitte Anderegg, wohnhaft in Othmarsingen, das Wirtshaus. Unterstützt wird sie dabei von einem 25-jährigen Koch und einer jungen Serviceangestellten. Zu Spitzenzeiten kann sie zudem noch auf die Hilfe einer Teilzeitangestellten zählen. Brigitte arbeitete einige Jahre in verschiedenen Gasthäusern im Service, bevor sie sich vor 6 Jahren entschied, das Wirtepatent zu machen. Zuhause unterstützt sie ihr jüngerer Sohn Robin beim Erstellen des



v.l.: Brigitte, Thomas und Sandra

Wochenmenüs am PC. Er macht zur Zeit eine Lehre als Dachdecker und liebt es, in seiner Freizeit gestalterisch am Computer kreatives zu schaffen. Das Restaurant liegt an der Hauptstrasse mitten im Dorf etwas versteckt hinter prächtigen Bäumen. Es sind aber gerade diese Bäume, welche das Verweilen auf der Gartenterrasse so einladend und angenehm machen. An lauen Sommerabenden sind die Tische draussen dann auch immer besetzt und manch einer, der mit dem Velo, zu Fuss oder mit dem Auto vorbeikommt, hält an um etwas zu trinken und/oder zu essen. Die Gaststube ist freundlich hell gehalten mit einem ovalen Stammtisch und elf weiteren Tischen. Das angrenzende "Sääl" bietet offen Platz für bis zu vierzig Personen, geschlossen für deren zwanzig und kann für Festivitäten gebucht werden. Im oberen Stock befinden sich fünf Zimmer und zwei Etagen-WC und Duschen. Die Zimmer sind praktisch immer an Saisoniers und Wochenaufenthalter vermietet. Zimmerreinigung und Wäsche waschen bietet Brigitte den Mietern zusätzlich an. Auch haben sie die Möglichkeit, sich vergünstigt im Jägerstübli zu verpflegen, was gerne genutzt wird.

Als Mutter von zwei Jungens, die beide zur Zeit eine Lehre absolvieren, weiss die Wirtin wie sparsam die Teenager mit ihrem Lehrlingslohn umgehen müssen, um über die

Runden zu kommen. Es ist ihr auch deshalb ein Anliegen ihren Gästen günstige und gute Mahlzeiten anbieten zu können. Ein kurzer Blick in die einfach gehaltene Preisliste bestätigt das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis des gesamten Angebots, das unter dem Oberbegriff "Währschaffe Schweizer Küche" zusammengefasst werden kann. Als Spezialität des Hauses muss man die Auswahl verschiedener Fleischsorten - Schwein, Kalb, Rind, Poulet bei fast allen Gerichten nennen. So kann man das gern bestellte Cordon Bleu vom Schwein, Kalb oder Poulet ordern. Die elf verschiedenen Cordon Bleu Varianten füllen eine ganze Menü-Seite. Darunter aufgelistet sind u.a. das Cordon Bleu Hawaii und das Teufliche Cordon Bleu. Ein echter Geheimtipp sind die zarten Pferdeentrecôtes in der Zubereitungsart des Jägerstübli-Kochs. Auf vielfachen Kundenwunsch hin steht bald auch ein Gericht mit Kalbsleberli in der nächsten umfangreicheren Menükarte. Zusätzlich zu den à la Carte Gerichten stehen jeden Mittag drei günstige Menüs zur Auswahl. Selbstverständlich finden Sie auch feine Desserts auf der Speisekarte. Alle Gerichte werden frisch zubereitet und der Einkauf der Lebensmittel erfolgt möglichst zeitnah und in der Umgebung. Um bei den Getränken flexibel auf die Kundenwünsche eingehen zu können, hat Brigitte nur für das Bier einen langfristigen Vertrag mit Feldschlösschen abgeschlossen. Den Wein liefert die Landi und alle sonstigen Getränke werden beim Getränkehandel Lüem

bezogen. Die Wirtin hat schon einen Eventabend mit feinem Fondue-Essen organisiert. Er wurde gut besucht und vielfach gelobt. Die traditionelle "Metzgete" wird sie auch in diesem Jahr wieder ab Oktober weiterführen. Sie träumt zudem von Oldie Abenden, bei denen die Gäste mit Musik aus den 80-er und 90-er Jahren einen schönen Abend im Jägerstübli geniessen können. Das Nachtessen wird ab 18 Uhr serviert und zu gleichen Preisen wie Mittags à la Carte angeboten. Um 22 Uhr verabschiedet sich der Koch in die verdiente Nachtruhe. Getränke und einfache Mahlzeiten können bis kurz vor Mitternacht bestellt werden. Viele Vereinsmitglieder aus Henschiken und den Nachbardörfern geniessen es, den Abend mit einem Feierabendbier oder einem anderen Getränk in guter Gesellschaft ausklingen zu lassen. Um 1 Uhr morgens geht Brigitte endlich nach Hause. Ihr Mann Jakob ist dann meistens schon wach und macht sich bereit, um zur Arbeit zu fahren. Kurz nach 2 Uhr morgens sitzt er als Fahrer in der Führerkabine eines LKW. Um 8 Uhr in der Früh öffnet Brigitte die Türen des Jägerstübli wieder für die Gäste. Trotz der harten Arbeit ist sie sehr glücklich, dieses geschichtsträchtige Haus führen zu dürfen. Henschiken 2013: „Beep, Beep!“ Tönt es aus einem der vielen Handys an einem Tisch im Jägerstübli. Es ist das zwanzigste SMS vom Nachbarstisch. „Hei säg doch endlich höbsches!!! Chonsch samstig au wider dahi??? Jap OK. Bb“



**Sichern Sie sich Ihren Bonus!**

Wer mit Erdgas fährt, spart gutes Geld und schont die Umwelt. Steigen Sie um und profitieren Sie vom Förderbonus. Koni Gfeller gibt Auskunft: Telefon 056 619 19 19.

ibw | 5610 Wohlen (AG) | [www.ibw.ag](http://www.ibw.ag)

**ibw**  
Energie persönlich

## PERSONENPORTRAIT

### Kurt Zobrist

(CS) Welches ist Ihre liebste Jahreszeit? Wenn Sie bei dieser Frage noch ein bisschen Bedenkzeit benötigen, ist das nicht weiter schlimm, denn jede Jahreszeit hat ihren ganz besonderen Reiz. Dass wir in einem Land leben, in dem es nicht nur Trocken- und Regenzeiten gibt, sondern Frühling, Sommer, Herbst und Winter ist für mich etwas Wunderbares. Nicht nur die Temperaturen, sondern auch das Licht und die Sonne sind zu jeder Jahreszeit ganz unterschiedlich. Wie sich die Natur verändert kann man ganz besonders gut im Wald beobachten. Im Frühling spriessen die Blätter, welche im Sommer Schatten spenden, im Herbst tauchen sie sich in leuchtend gelb-orange-rote Töne, und im Winter verbreitet der Schnee einen ganz besonderen Zauber im Wald.

Einer, der sich viel im Wald aufhält ist Kurt Zobrist. Er ist Hüttenwart der Waldhütte Hendschiken. Auf die gleiche Frage, die ich Ihnen am Anfang gestellt habe, hat Kurt Zobrist eine ganz klare Antwort. „Mir gefällt jede Jahreszeit! Vor allem im Wald erlebt und spürt man deren Wechsel ganz besonders intensiv. Da es in und um die Waldhütte immer einiges zu tun gibt, bin ich zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter im Wald anzutreffen.“ Kurt Zobrist wohnt mit seiner Familie in einem schmucken Haus am Baumgartenweg. Es ist von weitem erkennbar, dass hier jemand wohnt, der einen Sinn für das Schöne hat. Schon am Hauseingang empfangen prächtige Pflanzen, Accessoires und lauschige Plätzchen den Besucher. Ich bin gespannt, was mich im Innern alles erwartet und werde nicht enttäuscht, denn auch im Innern ist alles mit Liebe zum Detail eingerichtet. Der Wintergarten und der angrenzende Garten sind kleine Oasen für die Seele. Zu diesem Wohlfühlambiente trägt jedes Familienmitglied seinen Teil bei. Als Zimmermann ist Kurt für die grobe Arbeit zuständig und schneidet auch mal ein Loch in eine Wand, wenn es nötig ist. Sohn Fadri hat diesen Sommer die Lehre als Schreiner abgeschlossen und hilft auch tatkräftig mit. Für die schönen Stoffe hat Tochter Nina ein gutes Auge, sie arbeitet im dritten Lehrjahr als Damen-

schneiderin und Mutter Esther hat ein Flair für Farben sowie den grünen Daumen in der Familie. Als das Haus 1990 gebaut wurde, konnte Kurt mit Hilfe seiner Freunde aus dem Turnverein sehr viele Arbeiten selber ausführen. So entstand ein Zuhause ganz nach den Vorstellungen von ihm und seiner Frau Esther. Ein kleines Überbleibsel aus dieser Bauphase ist die provisorische Bautreppe, die ins Obergeschoss führt. Sie wurde im Freundes- und Familienkreis zum Dauerthema. Eigentlich sollte sie schon lange einer Neuen weichen, aber irgendwie gehört sie nun zum Haus, wie seine Bewohner. „Natürlich hat sich in dieser Zeit auch wieder einiges verändert und wir haben schon ein paar Projekte umgesetzt. Das alte Spielzimmer der Kinder haben wir erst kürzlich zu einem Heimkino umfunktioniert und im letzten Jahr haben wir unsere Küche selber renoviert. Zum Glück haben Kurt und ich einen ähnlichen Geschmack und entscheiden immer spontan aus dem Bauch heraus. So haben sich in all den Jahren einige Möbelstücke angesammelt und wenn uns etwas nicht mehr gefällt, wird es kurzerhand abgeschliffen, neu gestrichen, neu bezogen oder einfach umgebaut. Aus alt mach neu.“ meint Esther und ein schwacher Dialekt schwingt immer noch in ihrer Stimme und verrät, dass sie nicht im Aargau geboren wurde. Ursprünglich stammt Esther aus dem Bündnerland. Für ihre Ausbildung an der Gartenbauschule in Niederlenz ist sie ins Unterland gezogen. 1987 wurde sie per Zufall auf eine Wohnung in Hendschiken aufmerksam und da sie schon in der Damenriege eine sportliche Freizeitaktivität und Freunde gefunden hatte, kam es der jungen Frau gerade gelegen, hier zu wohnen. Bei einem Anlass des Turnvereins war es denn auch das erste Mal, dass sich die Blicke von Esther und Kurt gekreuzt haben. Alles Weitere lassen wir in der Vergangenheitskiste ruhen. Auf einer vier monatigen Weltreise lernten die Beiden nicht nur ferne Länder besser kennen, sondern auch einander. Von Australien über die Fiji Inseln bis nach Hawaii, Kanada und Nordamerika legten die beiden tausende Kilometer im Flugzeug, Zug, Auto und auch zu Fuss zurück. In Kanada

besuchten sie Martin, den Bruder von Kurt, der dorthin ausgewandert ist. Er ist der einzige der Familie Zobrist, den es so weit weg gezogen hat. Die andern Geschwister von Kurt leben wir er nicht weit weg vom Bauernhaus, in welchem sie aufgewachsen sind. Kurt ist der Jüngste und für ihn war schnell klar, dass er etwas Handwerkliches erlernen wollte. Das Naturmaterial Holz liegt ihm sehr und obwohl heute auf dem Bau viel mit Maschinen gearbeitet wird, ist ihm der Beruf des Zimmermanns nie verleidet. Mit einem kleinen Unterbruch arbeitet Kurt seit 27 Jahren bei der Firma Max Fischer AG in Lenzburg. Auf seine handwerklichen Fähigkeiten können auch die Laienschauspieler der Theatergruppe in Hendschiken zurückgreifen. Mit viel Freude entwickelt er zusammen mit dem Regisseur und Freund Ueli Körner die Bühnenbilder und Kulissen. So wird aus einer langweiligen Bühne plötzlich ein modriges Hotelzimmer oder wie bald zu sehen sein wird, ein steriles Krankenhausambiente. Zurück zum Holz und zum Wald: Seit 10 Jahren pflegt Kurt Zobrist als Hüttenwart die Waldhütte Hendschiken. Dort hat er es nicht nur mit Familien und Firmen zu tun, welche die Hütte für einen Anlass mieten, sondern auch mit einem haarigen Mitbewohner. Ein Siebenschläfer hat sich einquartiert und hält Kurt mit seinen Streichen auf Trab. Die heimelige Hütte hat Platz für 30 Personen und der Kamin hält auch im Winter seine Gäste warm. So werden auch jedes Jahr traditionelle Weihnachtsfeiern oder Chlauhöck in der Waldhütte genossen. Die Aufgabe von Kurt ist die Übergabe und die Rücknahme der Waldhütte bei Vermietungen sowie allfällige Reparaturen, Holzen etc. Beim Orkan Lothar, der 1999 über die Schweiz hinweggezogen ist, kam zum Glück die Waldhütte nicht zu Schaden, dennoch hat sich eine Familie sehr erschreckt, welche zu diesem Zeitpunkt in der Waldhütte feierte. Die Hege und Pflege des Waldes und seiner Bewohner sind ein wichtiges Thema für Kurt und so engagiert er sich in seiner Freizeit aktiv im Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins Hendschiken. Bei diesen vielen Stunden die Kurt im Wald verbringt, kennt er die Vorzüge einer

jeden Jahreszeit: Und wie ist es mit ihnen? Haben Sie schon eine Antwort auf meine erste Frage? Ich genieße nun die Sonnenstrahlen meiner liebsten Jahreszeit und schnuppere die herrliche Herbstluft. Ich wünsche allen einen wunderschönen Herbst. Vielleicht trifft man sich bald wieder einmal bei einem Spaziergang in unserem schönen Hendschiker Wald.



**VOLG Hendschiken**

Dintikerstrasse 4

Tel. 062 891 70 61

Fax 062 891 70 62

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 08.00-12.30 / 14.00-18.30 Uhr

Samstag 07.30-15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

# SCHULE

Empfang der Erstklässler am 12. August 2013



hauptstrasse 9  
5604 hendschiken  
062 891 41 66



coiffeur  
**Haarmonie**

## KULTUR PLUS+

### Schul- und Gemeindebibliothek Hendschiken

An ihrem letzten Arbeitstag (29. August) wurde Marina Steiner von Mitgliedern der Schulpflege und Gästen in der Bibliothek verabschiedet.

Die Schulpflege Hendschiken bedankt sich bei Marina Steiner sowie bei ihrer Stellvertreterin Lea Ruetz für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit für die Bibliothek Hendschiken und wünscht beiden für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Wir haben mit Desirée Chetcuti (Bibliothekarin) und Esther Rothenbühler (Stellvertreterin der Bibliothekarin) zwei kompetente Nachfolgerinnen gefunden. Sie werden ihre Arbeit in der Schul- und Gemeindebibliothek Hendschiken am 1. September 2013 aufnehmen und Ihnen gerne bei der Wahl eines neuen Buches, eines Hörbuches oder einer DVD behilflich sein.

Flavia Bargetzi Pieren, Schulpflege Hendschiken

### Sommer-Fyrobe-Plausch vom 26.7.2013

Bei heissem Wetter durften wir unseren Fyrobeplausch im Freien durchführen. Es war herrlich, im Schatten neben dem Kirchenzentrum ein Steak mit frischen Salaten oder eine grillierte Wurst zu geniessen.

In fröhlicher Runde wurde herzlich gelacht und diskutiert. Zur Abrundung des tollen Abends durfte ein guter Kaffee und ein vorzügliches Stück Torte oder Kuchen den Ausklang des Abends versüssen.

Wir danken allen Anwesenden ganz herzlich, besonders aber den treuen Gästen, die uns jedes Jahr besuchen. Der Erlös überweisen wir an die Stiftung für das cerebral gelähmte Kind.

Herzlichen Dank auch unseren Helferinnen Therese Fischer, Irene Friedrich und Rosmarie Bisang. Und ein spezieller Dank geht an die Grilleure Sven, Lars und Bruno Zobrist!

Das KulturPlus+ Team Dominique Baumann, Janine Baumann, Marianne Steiner, Ariane Zobrist

Unser nächster Anlass:

18. Oktober 2013, Gesundheit im Zeichen der Natur



**Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.**

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Villmergen**  
mit Geschäftsstellen in Dintikon, Dottikon, Hägglingen und Sarmentorf

**RAIFFEISEN**

## HENDSCHIKEN BEWEGT

### Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken ... ein Verein für die ganze Familie

(SV) Kennen Sie einen Verein, der mit seinen Anlässen und Aktivitäten gleich drei Generationen anspricht und zum Mitmachen einlädt? Nein? Dann ist es an der Zeit, Ihnen den Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken vorzustellen.

„Unser Verein engagiert sich für die Natur im allgemeinen und für die Vögel im speziellen“, erklärt mir der Präsident Herbert Flück. So hat der Verein z.B. gegen 200 Nistkästen im Wald angebracht, reinigt diese regelmässig, ersetzt oder repariert sie bei Bedarf und führt eine Statistik über deren Belegung. Zudem werden Arbeiten am Biotop ausgeführt und die Hecken (z.B. bei der Baumkapelle) gepflegt. Neben diesen Aufgaben, die der NVV seit bald 100 Jahren erfüllt, kommen auch immer wieder neue dazu wie z.B. die Neophyten- und Abfallbekämpfung im Wald.

Sehr wichtig ist den Mitgliedern auch das gemütliche Beisammensein und zwar von Kindern und Erwachsenen, von Frauen und Männern. Am häufigsten trifft man die Natur- und Vogelschützenden beim oder im „Vereinslokal“, d.h. der Hendschiker Waldhütte. Dort fühlen

sich alle wohl, denn der Wald und seine Bewohner sind ganz nah.



Peter Vögtli (Kassier) und Herbert Flück erklären mir, dass der Verein Menschen jeglichen Alters ansprechen und zum Mitmachen einladen will, d.h. es braucht keine speziellen Kenntnisse, sondern Interesse an der Natur und deren Lebewesen sowie etwas Zeit, um sich an dem einen oder anderen Anlass zu beteiligen. Im Gegenzug

#### Beratung, Ernährung, Bewegung, Entspannung, Personaltraining, div. Fitnesskurse

Neuheit Power Plate® Pro6 Air (mit Seileinzugsystem), der 10 Minuten Erfolg.  
Lichtbahnen-Therapie, eine Meridianbehandlung nach Trudi Thali, Vitznau.

Pia Heitz, Steinacker 2, 5604 Hendschiken, 079 468 88 22, pia@qiflowstudio.com www.qiflowstudio.com

NEUER STANDORT AB JUNI 2013  
DORFSTRASSE 3, 5454 BELLIKON

Q F S

QI FLOW STUDIO  
FÜR GANZHEITLICHE GESUNDHEIT

ermöglicht der Verein den Mitgliedern die Teilnahme an Anlässen, wie z.B. der Nistkastenkontrolle, der Heckenpflege oder Exkursionen, um die Natur hautnah zu erleben und die Vogelwelt kennenzulernen. Der Kontakt zu den Nachbarvereinen wird aktiv gepflegt, denn Vögel und andere Lebewesen halten sich nicht an Gemeindegrenzen.



Zu den „Highlights“ im Vereinsjahr zählt ganz klar die Nistkastenkontrolle und da heisst es jeweils: „Keine(r) zu klein, ein(e) Naturschützer(in) zu sein!“ Auf verschiedenen Routen werden die zahlreichen Nistkästen kontrolliert und gereinigt. Da stösst man auch schon einmal auf einen „fremden“ Bewohner, wie z.B. einen Siebenschläfer. Die erfahrenen Mitglieder nehmen sich jeweils den „Neuen“ an, zeigen ihnen die Route und erklären die auszuführenden Arbeiten. Die Nistkastenkontrolle findet bei jedem Wetter statt und ist auch bei den Jüngsten sehr beliebt. Nach getaner Arbeit erwartet die Teilnehmenden bei der Waldhütte immer ein heimeliges Feuer sowie etwas zu essen und zu trinken.

Die Vereinsreise, ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr, findet jeweils im September statt und hat stets einen Bezug zu den Kernthemen des Vereins. So besuchten die Mitglieder schon das Tropenhaus in Frutigen, das Neeracherried, das Papillorama usw. In diesem Jahr ist ein

Ausflug in die Region Olten (Besuch des Naturmuseums Olten und kurze Wanderung zum Restaurant Rumpel) geplant.

Auf meine Frage, warum sich denn Henschikerinnen und Henschiker für den NVV interessieren und an einem Anlass teilnehmen sollen antwortet mir der Präsident: „Wir verbringen immer mehr Zeit in geschlossenen Räumen, sei es beim Arbeiten oder in der Freizeit, und da setzt der NVV mit seinen Anlässen und Aktivitäten in der Natur ganz klar einen Kontrapunkt. In unserem Verein kann zudem die ganze Familie aktiv sein und gemeinsam den Wald und die Umgebung kennenlernen. Neumitglieder sind herzlich eingeladen und können neben Flora und Fauna auch noch aufgestellte Henschiker/innen kennenlernen (der Verein hat gut 100 Mitglieder)“.

Für alle Interessierten: am 15. September findet der Vereinsausflug statt und am 26. Oktober steht die Nistkastenkontrolle (Treffpunkt: 13 Uhr beim Schulhaus) auf dem Programm!

**strukturen & farben erleben.**



 **bossert**  
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen  
062 896 11 73 · [www.bossertag.ch](http://www.bossertag.ch)

## AUS DEM DORFLEBEN

### Henschiker Oldtimer-Traktoren-Freunde



(SV) Es ist wieder soweit! Die Henschiker Oldtimer-Traktoren-Freunde haben ihre Fahrzeuge aus der Garage geholt, auf Hochglanz poliert und mit Blumen geschmückt, denn das Highlight des Jahres steht bevor: das 8. Internationale Oldtimer-Traktorentreffen in Möriken-Wildegg (23.-25. August)!

In der Einladung zum Treffen wird festgehalten: „Wir möchten auch diesmal einem breiten Publikum Oldtimer-Traktoren und Landmaschinen präsentieren, die liebevoll restauriert wurden und sich in betriebsbereitem Zustand befinden und höchstens Jahrgang 1967 aufweisen.“

Die Oldtimertraktoren aus Henschiken sind zum Teil deutlich älter. So zum Beispiel ein Meili P 55b aus dem Jahr 1949, ein Hürlimann H 10 mit Jahrgang 1955 oder zwei Bucher D 1800 und B 1700, welche seit 56 bzw. 51 Jahren im Einsatz sind.

Die Traktoren und Landmaschinen sind von ihren Besitz-

zern während vieler Stunden mit viel Sorgfalt und Geduld restauriert und instand gesetzt worden. Die Oldtimer-Traktoren-Freunde stehen einander bei den Restaurationsarbeiten mit Rat und Tat zur Seite. Neben der Freude an Technik, Technikgeschichte und an handwerklichem Geschick hat aber auch die Geselligkeit einen wichtigen Platz. So unternehmen die Oldtimer-Traktoren-Freunde jedes Jahr ein paar Ausflüge mit ihren Fahrzeugen oder nehmen an einem regionalen Treffen teil.

Man kennt sich in der „Oldtimertraktoren -Szene“ und so treffen die Henschiker am Samstagmorgen auf ihrem Weg nach Möriken beim Restaurant Pflug die Othmarsinger Traktorenfreunde und beim Restaurant Sternen schliesslich noch die Brunegger! In jedem Dorf werden die Traktoren nebeneinander zu einer kleinen Traktoren-Show aufgestellt und man nimmt sich Zeit, um mit den anwesenden Interessierten zu sprechen.

Gegen 10 Uhr ist die Ankunft in Möriken geplant. Dort werden die Traktoren abgestellt und die Traktoren-Fans machen sich alsdann auf den Weg, um die ausgestellten Traktoren zu besichtigen und mit Kennerblick die Restaurationsarbeiten zu begutachten. Bucher, Bührer, Massey Ferguson, Lanz Bulldog, Porsche und viele andere Traktorenmarken sind in Möriken anzutreffen. Es hat Aussteller aus der Region, aber auch eine Gruppe aus dem Tessin und dem nahen Ausland (Deutschland).

Die Stimmung am Treffen ist trotz strömendem Regen gut und man hat Zeit, um sich bei einem Glas Bier ... oder einem Kafi Luz zu unterhalten.

<b>apotheke mühlehof</b>	<b>Parkplatz ohne Umweg.</b>
	Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt nach Hause.
	apotheke mühlehof dr. markus hellmüller bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25 8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00



### Familiengottesdienst vom 25.8.2013

Sonntagmorgen im Kirchenzentrum: Im Cheminéeraum herrscht emsiges Treiben. Sonntagschulkinder verwandeln sich in Menschen aus Jericho vor etwa zweitausend Jahren. Ein letztes Mal werden die Lieder geübt. Die Nervosität steigt, die Menschen aus Jericho werden unruhig und kribbelig.

Ganz anders sieht es im Kirchenraum aus. Gottesdienstbesucher, Eltern, Grosseltern und Gäste warten in gespannter Ruhe. Heute findet ein etwas anderer Gottesdienst statt: Die Kinder der Sonntagschule helfen bei der Gestaltung mit.

Begrüsst werden alle von Pfarrer Olaf Wittchen. Er leitet uns durch die nächste Stunde. Schon bald singt die Sonntagschule zwei Lieder: "Überall isch Gott" und "B-I-B-E-L".

Dann zeigen die Kinder die Geschichte vom blinden Barimäus, der von Jesus geheilt wurde. Von den Kleinsten bis zu den Grössten helfen alle mit, sei es als Erzähler oder als Theaterspieler. Nach der schönen Darbietung gibt es für die Sonntagschulkinder einen langen Applaus. Das

Üben hat sich gelohnt!

Nach einem letzten Lied "Mini Farb und dini" dürfen sich die Kinder wieder setzen. Sie haben ihren Teil zum Gottesdienst voller Eifer beigetragen.

In der Besinnung nimmt Herr Wittchen die Gedanken aus dem Theaterstück noch einmal auf und entwickelt sie weiter. Beim letzten Lied singen auch die Kirchenbesucher mit.

Beim Apéro nach dem Gottesdienst haben wir viel Zeit für gemütliche Gespräche und genüssliches Essen und Trinken. Das war wirklich ein schöner Sonntagmorgen!

Christina Thomé



**H. Meier**

Tel. 062 896 03 03  
5504 Othmarsingen      Bedachungen + Fassadenbau

**meier-bedachungen.ch**

## VEREINE

### Schnellster Hendschiker und 1. August-Feier

Mit dem „schnellsten Hendschiker“ und der Bundesfeier organisierte der Turnverein Hendschiken während den Sommerferien gleich zwei Anlässe. Um Synergien zu nutzen, entschied man sich dann, den „schnellsten Hendschiker“ gleich auch am 1. August durchzuführen.

Zuerst ging es aber darum, das Feuer vorzubereiten. So machten wir uns am Dienstagabend, ausgerüstet mit zwei Traktoren, auf in den Hendschiker Wald, wo das vom Förster bereitgelegte Holz durch die vielen, motivierten Turner auf die Wagen geladen wurde, bevor es auf den Schulhausplatz transportiert werden konnte. Dort warteten die restlichen Turner, welche die Aufgabe hatten, das viele Holz zu einem schönen 1. Augustfeuer zusammenzustellen. Den vielen positiven Rückmeldungen zu Folge, ist uns dies ganz gut gelungen.

Am Mittwochabend musste dann auch noch das Festzelt für die Feierlichkeiten aufgestellt werden. Auch dies konnte durch den tollen Einsatz der Turner in kurzer Zeit erledigt werden und so blieb sogar noch Zeit, um auch noch die Laufanlage für den „schnellsten Hendschiker“, vorzubereiten.

Am Donnerstagnachmittag fanden sich dann bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von über 30° fast 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum diesjährigen Laufwettbewerb auf dem Sportplatz in Hendschiken ein. Trotz heisser Temperaturen wurde in allen Altersklassen (die jüngste Teilnehmerin war gerade einmal 3 Jahre alt) um jede Sekunde gekämpft. Schlussendlich durften Alexandra Nick bei den Mädchen und Sven Zobrist bei den Knaben die begehrten Pokale für die schnellste Hendschikerin / den schnellsten Hendschiker 2013 in Empfang nehmen.

Gleich nach dem Rangverlesen füllten sich dann die Bänke vor dem Festzelt. Schon bald liefen der Grill und die Friteuse auf Hochtouren und die Gäste wurden mit

Steak und Pommes, Fitnesssteller oder mit einer traditionellen Bratwurst aus der Festwirtschaft bedient. Gleichzeitig sorgte „Struppi Live“ für stimmungsvolle Musik, welche den einen oder anderen auch zum Schunkeln oder einem Tänzchen anregte. Nach dem Eindunkeln führte dann der traditionelle Lampionumzug durchs Dorf und schon bald erleuchteten das 1. Augustfeuer sowie die diversen Feuerwerkskörper den Schulhausplatz. Die gute Stimmung und die angenehmen Temperaturen sorgten dafür, dass bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Ein spezieller Dank gilt dem OK um Christian Sommer, Beat Steiner und Kevin Trösch, der Damenriege, welche uns in der Festwirtschaft tatkräftig unterstützt hat, sowie der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Adrian Zobrist

### Die schnellsten Hendschiker Kinder

#### Rangliste

#### Mädchen - 60m

##### Jahrgang 2010

1. Birrer Sarina 24:73 sec

##### Jahrgang 2008

1. Amrein Amélie 16:80 sec

##### Jahrgang 2007

1. Frei Kym 15:02 sec

##### Jahrgang 2006

1. Catone Eleonora 11:98 sec

2. Perreten Fabienne 12:10 sec

3. Hurter Caroline 14:68 sec

##### Jahrgang 2005

1. Moser Janine 10:91 sec

2. Shuti Dashurije 10:96 sec

##### Jahrgang 2004

1. Schär Kim 10:25 sec

2. Catone Anastassia 10:99 sec

### Jahrgang 2003

1. Rusch Fabiana 10:55 sec
2. Catone Ilaria 11:01 sec
3. Kokulanathan Abinaya 11:46 sec
4. Gecaj Afrodita 11:51 sec

### Jahrgang 2001

1. Berli Siria 9:80 sec

### Mädchen - 80m

#### Jahrgang 2000

1. Leuenberger Tanja 11:93 sec
2. Schär Michelle 11:95 sec

#### Jahrgang 1999

1. Nick Alexandra 11:81 sec

#### Jahrgang 1998

1. Mathys Michaela 12:68 sec
2. Steiner Lena 12:71 sec

### Knaben - 60m

#### Jahrgang 2009

1. Suter Flynn 16:77 sec

#### Jahrgang 2007

1. Zimmermann Lukas 15:61 sec
2. Keesagan Ravid 16:42 sec

#### Jahrgang 2006

1. Schatzmann Leandro 12:55 sec
2. Boillod Jamie 13:28 sec

#### Jahrgang 2004

1. Bertschinger Linus 9:58 sec
2. Gilgen Leandro 11:37 sec

#### Jahrgang 2003

1. Shuti Syl 11:36 sec

#### Jahrgang 2002

1. Hurter Lukas 10:24 sec

#### Jahrgang 2001

1. Shuti Besian 9:08 sec
2. Rieser Luca 9:28 sec
3. Bertschinger Jonas 9:30 sec

### Knaben - 80m

#### Jahrgang 2000

1. Rusch Silvan 13:58 sec

### Jahrgang 1999

1. Zobrist Sven 10:20 sec

### Jahrgang 1998

1. Hunziker Maurice 11:10 sec
2. Kokulanathan Apivarnan 12:19 sec



### Henschiker Adventsfenster 2013 / Anmeldung

Die Chlauschlöpfergruppe Henschiken organisiert auch dieses Jahr wieder die Adventsfenster. Ab 1. Dezember bis 24. Dezember soll jeden Abend ab 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr ein neues Fenster leuchten. Eröffnet werden die Fenster jeweils um 19.00 Uhr (am 24.12. bereits um 17.00 Uhr).

Wer sich angesprochen fühlt und die notwendige Zeit für das Verzieren eines Fensters oder für eine andere Idee aufwenden kann, meldet sich bitte bis Ende Oktober bei:

Silvia Zobrist, Schmittengässli 8; Tel. 062 891 60 01 (abends) oder 079 306 34 49.

## MuKi Turnen

Endlich....nach einer langen Sommerpause beginnt das MuKi Turnen wieder!

Durch vielseitige und abwechslungsreiche Erlebnisaktionen möchten wir die Freude an der Bewegung wecken, fördern und erhalten. Kinder im Spielgruppenalter mit einer erwachsenen Bezugsperson spielen, probieren, entdecken, erfinden, erfahren, erleben und bewegen sich.

Wir beginnen unsere Saison nach den Herbstferien!  
Näheres auf der Homepage: [www.stvhendschiken.ch](http://www.stvhendschiken.ch)  
Wir freuen uns auf Euch!

Eure MuKi – Frauen Sandra und Tamara

## Elternverein Hendschiken - Dorfrallye

Die erste Dorfrallye von Hendschiken fand in den Sommerferien statt: Ein kleiner Rundgang auf der Suche nach der Zahlenkombination, um den Schatz von Käp-ten Fäustling zu öffnen. Viele haben sich versucht, manche sogar in der Nacht und am Schluss haben es alle geschafft! So konnten alle eine kleine Belohnung aus der Schatztruhe nehmen.

Unter allen Teilnehmern haben wir ein Kindereintritt für den Züri Zoo verlost.

Die Glücksfee zog:

**Lukas Zimmermann**

Herzlichen Glückwunsch!

Einen wunderschönen Zootag wünschen wir ihm und seiner Familie.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Sommerrallye durch unser Dorf!

NICHT VERGESSEN: AM 13. SEPT. 2013 TRIFFT SICH DIE GRUPPE DER T-REX WIEDER!

Tamara Keller



**SCHMID**  
Sägerei & Holzshop

[www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)



## Holz für Haus und Garten!

**Wände** ..... Täfer, Aussenschalung, Isolationsmaterial  
**Böden** ..... Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten  
**Garten** ..... Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanztröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe  
**Grosses** ..... Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben, Holz-, Span- und Sperrholzplatten  
**Zuschnitt** ..... alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00  
Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg  
Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • [info@schmid-holzshop.ch](mailto:info@schmid-holzshop.ch) • [www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)

## Theater der Turnenden Vereine

### „Alles uf Chrankeschiin“

Immer wieder stehen Mitglieder der Turnenden Vereine Hendschiken mit grosser Begeisterung auf der Theaterbühne, dieses Jahr bereits zum 13. Mal.

Schon bald wird sich der Vorhang wieder lüften. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Es lohnt sich, an einer der folgenden Vorstellungen dabei zu sein.

**Freitag, 08. November, 20:00 Uhr**

**Samstag, 09. November, 20:00 Uhr**

**Sonntag, 10. November, 14:00 Uhr**

**Donnerstag, 14. November, 20:00 Uhr**

**Freitag, 15. November, 20:00 Uhr**

**Samstag, 16. November, 20:00 Uhr**

Unter der Regie von Ueli Körner und Alice Heubacher üben die Theaterleute in vielen Proben ein Theaterstück ein, welches die Zuschauer mit viel Witz mitreissen wird.

„Alles uf Chrankeschiin“ ist eine humorvolle und unterhaltende Komödie in drei Akten von Ray Cooney.

Im Kantonsspital Aarau steckt man mitten in den letzten Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier. Die Ärzte wollen ein Theaterstück vorführen, es sind jedoch nicht alle Rollen besetzt. Der tragische Held dieser Geschichte, Dr. Leo Leu (Rolf Eichenberger) muss gleichentags vor einem Kongress eine Rede halten. Die Chefin des Spitals Frau Prof. Dr. Amalie Hofstetter (Patricia Dünki) will ihm dabei behilflich sein, da sie von Dr. Leus Fähigkeiten als Redner nicht überzeugt ist. Mitten in diese Szene platzt die ehemalige Krankenschwester Rita Kuster (Sandra Keller) mit der Nachricht, dass sie und Dr. Leu ein gemeinsames Kind haben. Der völlig ahnungslose Doktor muss dieses Geheimnis nun vor seiner Ehefrau Rosmarie Leu (Ruth Manhart) und seiner Chefin verheimlichen. Dies ist umso schwieriger, als dass sein Sohn Felix Kuster (Andreas Gehrig) sich im Spital aufhält, um seinen „verschollenen“ Vater zu suchen. Mehr oder weniger freiwillig hilft dem gestressten Doktor sein Kollege Dr. Blättler (Markus Obi). Nach diversen Notlügen und „Geständnissen“ scheint die Lage unter Kontrolle, glaubt man. Doch da erscheint

die Patientin Nurella (Rahel Zobrist), welche irrtümlicherweise statt in der Psychiatrischen Klinik Königsfelden in Aarau „ausgestiegen“ ist und von der betreuenden Pflegerin Frau Köbeli (Alice Heubacher) krampfhaft gesucht wird. Nurella verursacht natürlich weitere Chaosituationen in der Klinik. Auch der Patient Franz Felix (Christoph Gehrig) wird das seine zum Verwirrspiel beitragen. Und nicht zuletzt kommt die Oberschwester Gertrud (Maya Müller) ins Spiel und der Polizist Fritz Vögeli (Ueli Körner) fängt an, heikle Fragen zu stellen. So sehen sich die zwei Ärzte gezwungen, die „Show“ weiter zu ziehen, wobei ihnen auch noch die Regisseurin der hausinternen Theatergruppe, Psychologin Eveline Vögeli (Andrea Barth), mit Kostümen und einer Theatereinlage helfen muss. Die zwei geben jedoch nicht auf, so dass am Schluss doch noch eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden wird. Ob jedoch der gestrenge Polizist mit seiner Situation zufrieden ist, scheint eher fraglich.

Die Küche der Turnenden Vereine verwöhnt Sie an den Freitags- und Samstagsvorstellungen gerne mit einem feinen Nachtessen. Geniessen Sie nach der Vorstellung einen Drink an unserer Cüpli-Bar oder lassen Sie den Abend bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Martin Gehrig

### Vorverkauf / Reservation

Ab Montag, 14. Oktober bis Freitag, 31. Oktober 2013 jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr unter Telefon 062 892 29 51 (Martha Körner) oder [www.theater-hendschiken.ch](http://www.theater-hendschiken.ch)



# VERWALTUNG

## Gesamterneuerungswahlen 2013 in Hendschiken

### Kommissionswahlen für die Amtsperiode vom 01.01.2014 - 31.12.2017

Folgende Personen sind von der Wahlbehörde in stiller Wahl gewählt worden:

#### Schulpflege (5 Mitglieder)

- Bally Frehner Maja, 1961, von Bousens VD und Urnäsch AR, Brügglacher 25, BDP, bisher
- Haefely Beda, 1964, von Mümliswil-Ramiswil SO, Maiengrünweg 3, parteilos, bisher
- Bargetzi Pieren Flavia, 1970, von Adelboden BE und Domat/Ems GR, Ballyweg 3a, parteilos, bisher
- Lupsan Nenad, 1971, von Wettingen AG, Pulvergässli 13, parteilos, bisher
- Strebel Fabienne, 1975, von Muri AG und Sulz AG, Schmittengässli 1a, parteilos, bisher

#### Finanzkommission (3 Mitglieder)

- Meister Andreas, 1965, von Herbetswil SO, Pfeffingerweg 4, FDP, bisher
- Brunner Daniel, 1981, von Bettwil AG, Steinackerstrasse 8a, parteilos, bisher
- Sommer Ferdinand, 1956, von Sumiswald BE, Bachmatt 7, SP, bisher

#### Steuerkommission (3 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied)

- Steiner Bruno, 1961, von Schlossrued AG, Mattenstrasse 1, SVP, bisher
- Baumann Herbert, 1950, von Hendschiken AG, Steinackerstrasse 10, parteilos, bisher
- Zobrist Bruno, 1961, von Hendschiken AG, Hauptstrasse 2, SVP, bisher
- Zobrist André, 1957, von Hendschiken AG, Seckackerweg 6, SVP, bisher (Ersatzmitglied)

Stimmzähler (2) und 2 Ersatz-Stimmzähler (Wahlbüro)

- Baumann Herbert, 1950, von Hendschiken AG,

Steinackerstrasse 10, parteilos, bisher

- Steiner Marianne, 1960, von Schlossrued AG, Mattenstrasse 1, SVP, bisher
- Zobrist Bruno, 1961, von Hendschiken AG, Hauptstrasse 2, SVP, bisher (Ersatz-Stimmzähler)
- Schär Beat, 1968, von Walterswil BE, Schmittengässli 3, SVP, bisher (Ersatz-Stimmzähler)

Zur Information:

Die Gemeinderäte, der Gemeindeammann und der Vizeammann werden am 22.09.2013 obligatorischerweise an der Urne gewählt.

Gemeindekanzlei Hendschiken, 28.08.2013

## Immer eine Spur engagierter!

Seit 1868 stehen wir als «HYPI» für Fachkompetenz, Sicherheit, Fairness und Zuverlässigkeit. So auch bei unseren vielseitigen Engagements in Kultur und Sport.

Vertrauen verbindet.

 Hypothekarbank  
Lenzburg

[www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)

## BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit Juli 2013 folgende Baubewilligung erteilt:

Meier Martin  
Kanalisationsanschluss  
Am Bach 4

Iacoviello Mauro und Maria  
Neubau Swimmingpool und Gartenlaube  
Nussbaumweg 9

Hugo Dubno AG  
Umbau Gewerbegebäude  
Industriestrasse 11

Haus Suter AG, Birr  
Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage  
Wacholderweg 5

Hunziker David und Bieg Studer Sonja  
Neubau Erdwärmesonde  
Bühl 3

Kubli Markus und Cécile  
Neubau Swimmingpool  
Baumgartenweg 2



### Hauptübung der Feuerwehr Maiengrün

Turnusgemäss findet die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Maiengrün in Hendschiken statt und zwar am

Samstag, 19. Oktober 2013, 13.15 Uhr auf dem  
Schulhausplatz

Für einmal findet die Hauptübung also an einem Nachmittag statt und es sind alle Einwohner/innen aus Hendschiken, Brunegg und Othmarsingen herzlich eingeladen, Kinder und Erwachsene.

Gleich zu Beginn der Hauptübung können Sie eine Demonstration eines Feuerwehreinsatzes erleben. Anschliessend werden Ihnen an verschiedenen Posten interessante Informationen zum Thema „Feuer“ und zum korrekten Umgang mit dem Feuer vermittelt.

Die Angehörigen der Feuerwehr Maiengrün freuen sich über Ihr Kommen und Interesse.

P.S. Detaillierte Angaben zum Programm folgen auf einer Einladung, die Ihnen zeitgerecht per Post zugestellt wird.

**Theo Michel** GmbH  
**h m u** Sanitär Heizung Spenglerei  
Mitteldorfstrasse 5    Telefon 056 624 20 86  
CH-5605 Dottikon    www.michel-dottikon.ch

**Unsere Qualität – Ihr Gewinn**

**Fahrschule**  
R. Brunner  
5605 Dottikon  
079 / 300 93 34 **WIR**

  
Auto    Motorrad    Motorboot

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

07.-09.	September	Jugendriegen: Kreisjugendriegentag	Niederlenz
21.	September	Gemeinde: Clean-up-Day 9.00 - 11.00	
22.	September	Schützengesellschaft: Luzerner Kantonalschützenfest	
22.	September	Kirchgemeinde: Gottesdienst 9.00	Kirchenzentrum
28.	September	Herbstferienbeginn	
05.	Oktober	Kirchgemeinde: Erntedankgottesdienst 10.00	Kirchenzentrum
12.	Oktober	Schützengesellschaft: Endschiessen 9.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00	Schützenhaus
13.	Oktober	Schützengesellschaft: Endschiessen 9.00 - 12.00	Schützenhaus
18.	Oktober	Kultur Plus+: Vortrag Gesundheit im Zeichen der Natur 19.30	Kirchenzentrum
19.	Oktober	Feuerwehr Maiengrün: Hauptübung 13.15	Schulhausplatz
20.	Oktober	Kirchgemeinde: Gottesdienst 9.00	Kirchenzentrum
20.	Oktober	Herbstferienende	
26.	Oktober	Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenkontrolle 13.00	Schulhausplatz/Wald
01.	November	Chlauschlöpfergruppe: Beginn Chlauschlöpfen	
03.	November	Kirchgemeinde: Reformationssonntag 10.00	Kirchenzentrum



### Kein Fest ohne Helfer!

Wir sind auf der Suche nach dem Herzstück unseres Turnfestes: **motiviert Helferinnen und Helfer!**

Die Helferinnen und Helfer tragen wesentlich dazu bei, dass das Turnfest zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Vom Aufbau über die Arbeit an den Verkaufsständen bis hin zum Abbau:

### Helft uns mit, zu verbinden und zu bewegen!

Einsatzbereiche:

- Auf- und Abbau Infrastruktur
- Festwirtschaft
- Bar
- Verkehrsdienst

Jeder Helferin resp. jedem Helfer am Kreisturnfest Henschiken 2014 wird als Gegenleistung Fr. 6.-- pro geleisteter Helferstunde ausbezahlt. Die Abrechnung an die verschiedenen Helfer wird pro Verein erstellt resp. bei

Einzelpersonen separat ausgewiesen.

Die Dorfvereine und die Vereine der umliegenden Gemeinden wurden mit einem Schreiben im August 2013 für eine Mithilfe angefragt.

Gerne möchten wir auch interessierten Einzelpersonen die Möglichkeit geben, uns im nächsten Juni 2014 tatkräftig zu unterstützen.

Anmeldungen zu einem Helfereinsatz können über die Homepage des Kreisturnfestes

**[www.kreisturnfest2014.ch](http://www.kreisturnfest2014.ch)**

unter der Rubrik "Organisation/Helfer" vorgenommen werden.

Für Fragen oder persönliche Anmeldungen steht gerne die Personalverantwortliche aus dem OK zur Verfügung: Andrea Barth, [personal@kreisturnfest2014.ch](mailto:personal@kreisturnfest2014.ch) oder 079 706 33 16